

# Tolles Fest zum Jubiläum

Damenabteilung des Schützenvereins Nordholz besteht seit 50 Jahren

**NORDHOLZ.** Ein großartiges Fest mit rund 150 Teilnehmern und 23 Damen-Mannschaften befreundeter Vereine bescherte das 50-jährige Bestehen der Damenabteilung dem Schützenverein Nordholz und Umgebung von 1852.

Freuda Mehren hat Anfang der 60er Jahre die Frauen in Nordholz und umzu angesprochen und gefragt, ob sie Lust hätten, eine Damenabteilung im Schützenverein zu gründen. Im Sommer 1964 war es dann soweit, und die Damen zogen ins Schützenhaus ein. „Im Verein gab es keinerlei Probleme, denn wir Frauen wa-

ren ja schon immer bei vielen Anlässen dabei“, sagt Elfriede Schade. „Die neuen Mitglieder der Damenabteilung waren nicht nur die Ehefrauen der Schützen, sondern auch zahlreiche junge Frauen aus dem Ort, die bisher nichts mit dem Schießsport zu tun hatten“, erinnert sich das Gründungsmitglied der Damenabteilung.

„Willi Tants wurde zum Damenwart gewählt und wurde so etwas wie das Maskottchen der Nordholzer Schützenschwestern“, erzählt die Nordholzer Schützin. Die erste Schützenkönigin wurde 1964 Gründungsmit-

glied Elke Ricker. Heute steht mit Gisela Mindermann eine Frau im Vorstand, und die Jugendabteilung wird von Ina Hashagen und Meike Spinck geführt. „Rückblickend kann gesagt werden, die Frauen haben Farbe ins Vereinsleben gebracht“, sagt Präsident Frank Chrzanowski. Bezirkspräsident Jürgen Wintjen und Kreispräsident Gerd Hillebrandt sprachen humorvolle Grußworte.

Den Damenpokal gewann der SV Fickmühlen vor Drangstedt und Spaden. Die beste 10 schoss Friedel Pielack vom SV Gelbblau aus Bremerhaven. (thm)



**Gruppenbild mit Damen zum Jubiläum (von links):** Kreispräsident Gerd Hillebrandt, Gründungsmitglied Elke Ricker, der frühere Damenwart Willi Tants, Bezirkspräsident Jürgen Wintjen, Gründungsmitglied Elfriede Schade und Präsident Frank Chrzanowski.

Foto pr